

Immobilienmarkt Österreich: Abstand halten und Ruhe bewahren

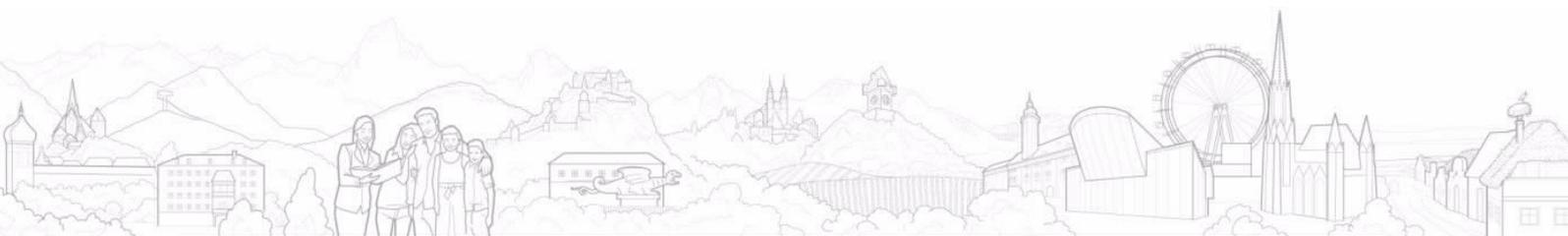
Raiffeisen Immobilien, Österreichs größte Verbundmakler-Organisation, rechnet trotz Corona-Shutdown mit einer weiterhin stabilen Entwicklung des heimischen Immobilienmarktes.

Die Investitionsbereitschaft in Immobilien scheint ungebrochen und wird von der Niedrigzinspolitik der Notenbanken auch in Zukunft unterstützt werden. Mag. Nikolaus Lallitsch, Geschäftsführer Raiffeisen Immobilien Steiermark und Sprecher von Raiffeisen Immobilien Österreich: „Im Augenblick ist auch für uns Abstand halten das Wichtigste. Es geht einzig darum, dass möglichst wenige Österreicherinnen und Österreicher diesem heimtückischen Virus zum Opfer fallen, dem ist alles unterzuordnen. Den besorgten Menschen die vermehrt bei uns anfragen, können wir aber versichern: Immobilien haben sich in der Vergangenheit sehr oft als harte und verlässliche Krisenwährung erwiesen. Und wir können davon ausgehen, dass es auch diesmal so ist.“

1

Keine Preisrückgänge bei Wohnimmobilien im Kaufsegment

Da Wohnen ein Grundbedürfnis ist rechnet Raiffeisen Immobilien bei Wohnimmobilien nicht mit Preisrückgängen. „Die Ungewissheit über die Dauer der Einschränkungen macht eine Prognose schwierig. Dennoch hoffen wir bei Kauf-Objekten auf eine rasche Erholung des Marktes.“ erläutert Ing. Mag. (FH) Peter Weinberger, Geschäftsführer Raiffeisen Immobilien NÖ/Wien/Burgenland und Sprecher von Raiffeisen Immobilien Österreich. In bestimmten Segmenten wie z.B. Kleinwohnungen ist trotz Krise weiterhin mit Preissteigerungen zu rechnen. Hier machen sich die Vorzüge von Immobilieninvestments bemerkbar: Sicherheit und Wertbeständigkeit. Im Mietbereich könnte es jedoch - abhängig von Dauer und Schwere der Rezession - infolge sinkender Nachfrage zu Preisanpassungen kommen.



Vermehrte Nachfrage nach Grünland

Aktuell läuft der heimische Immobilienmarkt infolge des Shutdown auf Sparflamme – mit zwei Ausnahmen: Viele Interessenten nutzen die zur Verfügung stehende Zeit zu Hause um Immobilien Online zu besichtigen. Raiffeisen Immobilien etwa bietet dafür aktuell über 190 Objekte mit 360° Touren auf www.raiffeisen-immobilien.at an. Und Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftlich Immobilien werden vermehrt nachgefragt – ein klarer Indikator für ein verstärktes Investment in Sachwerte. Sorgen bereitet den Raiffeisen Maklern der Gewerbeimmobilienmarkt. Hier prognostiziert man in allen Bundesländern Einbrüche: Viele Unternehmen werden im Zuge der Corona-Krise den Sparstift ansetzen und mit effizienteren Raumressourcen auskommen müssen.

Über Raiffeisen Immobilien Österreich

Unter dem Dach der Marke „Raiffeisen Immobilien“ arbeiten die Immobilienmakler- und Immobilientreuhandgesellschaften der österreichischen Raiffeisenlandes-banken zusammen. Ziel ist es, KundInnen bundesländerübergreifend zu betreuen sowie gemeinsam am Markt aufzutreten und so Synergien zu heben.

Die Gruppe bietet umfassenden Service in allen Fragen rund um Immobilien – von der Objektsuche über Verkauf/Vermietung bis zu Bewertungsgutachten und Investmentimmobilien. 2019 wickelten die Raiffeisen MaklerInnen mehr als 7.600 Immobiliengeschäfte ab. Der Wert der dabei vermittelten Liegenschaften belief sich auf 774 Mio Euro. Mit einem Honorarumsatz von 34 Mio Euro ist Raiffeisen Immobilien Österreichs größte Verbundmakler-Organisation. Auch in den Kategorien "Wohnen" (Wohnobjekte wie Häuser, Eigentumswohnungen), "Grundstücke" und "Gewerbe" ist Raiffeisen Immobilien die Nummer Eins.¹ Aktuell beschäftigt Raiffeisen Immobilien 276 MitarbeiterInnen an 91 Standorten in allen Bundesländer.

2

Rückfragen:

Mag. Anita Köninger

Marketing & PR

Raiffeisen Immobilien NÖ Wien Burgenland

F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, A-1020 Wien

Tel. +43-(0)517 517-33

E-Mail: anita.koeninger@riv.at

www.raiffeisen-immobilien.at

¹ Quelle: Makler-Ranking des Branchen-Fachmediums Immobilien Magazin, 05/2019; bit.ly/2LmzTUL

